



Social Centre

Hand in Hand

Mwanza



12

Neuer Freundeskreis für Tansania

Seit vielen Jahren gibt es nun schon den gemeindeübergreifenden Freundeskreis, dessen Mitglieder das Kindergarten- und Schulprojekt in Lukaka in Tansania unterstützen. Im Rahmen dieser Partnerschaft besuchte uns vor etwa vier Jahren Flora Lufurano in Gaiberg und Gauangelloch. Damals hatte sie gerade erfolgreich ein Soziologiestudium an der Saint Augustin Universität in Mwanza abgeschlossen.



Schon während ihres Studiums leistete sie Sozialarbeit. Sie besuchte und beriet Familien in Ernährungs- und Gesundheitsfragen. Sie baute Heilpflanzen an und fertigte Salben und Heiltees. Meist ohne Entgelt beriet sie Dorfbewohner in Anbau-, Hygiene- und Gesundheitsfragen.

Aufbauend auf den daraus erwachsenen Erfahrungen mit bedürftigen Menschen hat Flora Lufurano nun in der Zwischenzeit in Mwanza auf der Südseite des Victoria-sees begonnen, ein Sozialzentrum aufzubauen. Im Hand in Hand Social Center in Mwanza (HHSC) möchte sie zusammen mit einer wachsenden Anzahl von Mitar-

beitenden vor allem Frauen und Waisenkindern Hilfestellungen und positive Perspektiven für ihren weiteren Lebensweg geben.

Mit ihrer positiven Ausstrahlung und ihrer freundlichen Art auf Menschen zuzugehen, ist Flora Lufurano in Mwanza und Umgebung bereits gut vernetzt. Bei allen, die sie in unseren Gemeinden kennengelernt haben, genießt sie großes Vertrauen.

Am 18. Februar wurde die aktuelle Entwicklung des Hand-in-Hand-

Sozialzentrums in Mwanza dem Kirchengemeinderat in Gauangelloch von André Ekama und Ursula Pfründer vorgestellt. Nach eingehender Beratung beschloss das Gremium einstimmig, einen Freundeskreis zu gründen, der die Arbeit des Teams rund um Flora Lufurano unterstützen soll.

Das Sozialzentrum befindet sich auch gebäudetechnisch noch im Aufbau. Zurzeit werden konkret folgende Teile benötigt:

- 12 Fensterrahmen	je 50 €
- 12 Türen	je 100 €
- 12 Fensterrahmen	je 75 €
- Innenausbau	ca. 4.800 €
- Mobiliar	ca. 8.000 €

Zu den Aktivitäten des Sozialzentrums gehört schon oder wird gehören:

- Es werden Kurse angeboten, in denen der Umgang mit Heilpflanzen wie Morina, Artemesia, Aloe Vera, Eukalyptus, usw. vermittelt wird. Die Teilnehmer werden in Demonstrationsgärten geschult. Sie sollen in die Lage versetzt werden, mit Hilfe von selbst angebauten Heilpflanzen gesund zu bleiben oder zu werden.
- Es werden (Frauen-)Gruppen gebildet, um Salben, Tees und eine Vielzahl anderer Produkte herzustellen.
- Es wird eine Nähwerkstatt eingerichtet. Es werden verschiedene Design- und Modetechniken vermittelt. Durch den Verkauf geschneiderter Kleider soll Frauen mehr Selbständigkeit ermöglicht werden.
- Das Sozialzentrum versteht sich wesentlich auch als Beratungszentrum, das sich der Probleme von HIV-Infizierten, Straßenkindern, Witwen, älteren Menschen, Jugendlichen und jungen Frauen annimmt.
- Zurzeit wird mit Hilfe eines Fragebogens, der im Umfeld des Sozialzentrums in Mwanza verteilt wird, der konkrete Bedarf der Menschen erhoben.

In den letzten Tagen ist bereits ein Spendenkonto eingerichtet worden. 100 Prozent der eingehenden Spenden kommen dem Projekt in Tansania zugute! Geben Sie gegebenenfalls an, welchem der oben aufgeführten Posten Ihr Geld zugutekommen soll. Selbstverständlich bekommen Sie eine Spendenbescheinigung!

13

Freundeskreis Tansania II- Hand in Hand Sozialzentrum Mwanza

Evang. Kirchengemeinden Gauangelloch und Gaiberg, Stichwort „Hand in Hand“, Volksbank Neckartal,
IBAN: DE07 6729 1700 0005 059127



Für die Initiatoren des Freundeskreis Hand in Hand Sozialzentrum Mwanza: Kurt Eifler, André Ekama und Johannes Beisel

Der **Freundeskreis für das Hand in Hand Social Center in Mwanza** soll offiziell bei einem Treffen **am Mittwoch, dem 3. April 2019 um 19.30** Uhr ins Leben gerufen werden. Alle Interessierte sind dazu im Gemeindehaus in Gauangelloch herzlich willkommen – egal ob sie das Projekt eher aktiv oder eher passiv begleiten wollen. Bringen Sie Ihre Ideen und Anregungen mit ein! Wir freuen uns über jede Unterstützung, die der Vertiefung der Hand-in-Hand-Beziehung nach Mwanza dient.

Ausblick: Sie sind herzlich eingeladen zum Afrikafest in Gaiberg (siehe Seite). Dort werden wir ausführlich über das Projekt berichten.

Ein weiteres Fest ist für den 9. September 2019 in Gauangelloch geplant.